Strand- oder Spielkleidchen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **24 (1931)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unterkleid (das Volant ist aufgerollt).

Schnittmusterbogen zugeschnitten (Nähte zugeben). Erst sind die Beinnähte auszuführen. Dann näht man die beiden Höschenteile wieder zusammen. Unten macht man ein 7 mm breites Säumchen und zieht das Gummiband (fertige Weite 10 cm) ein.

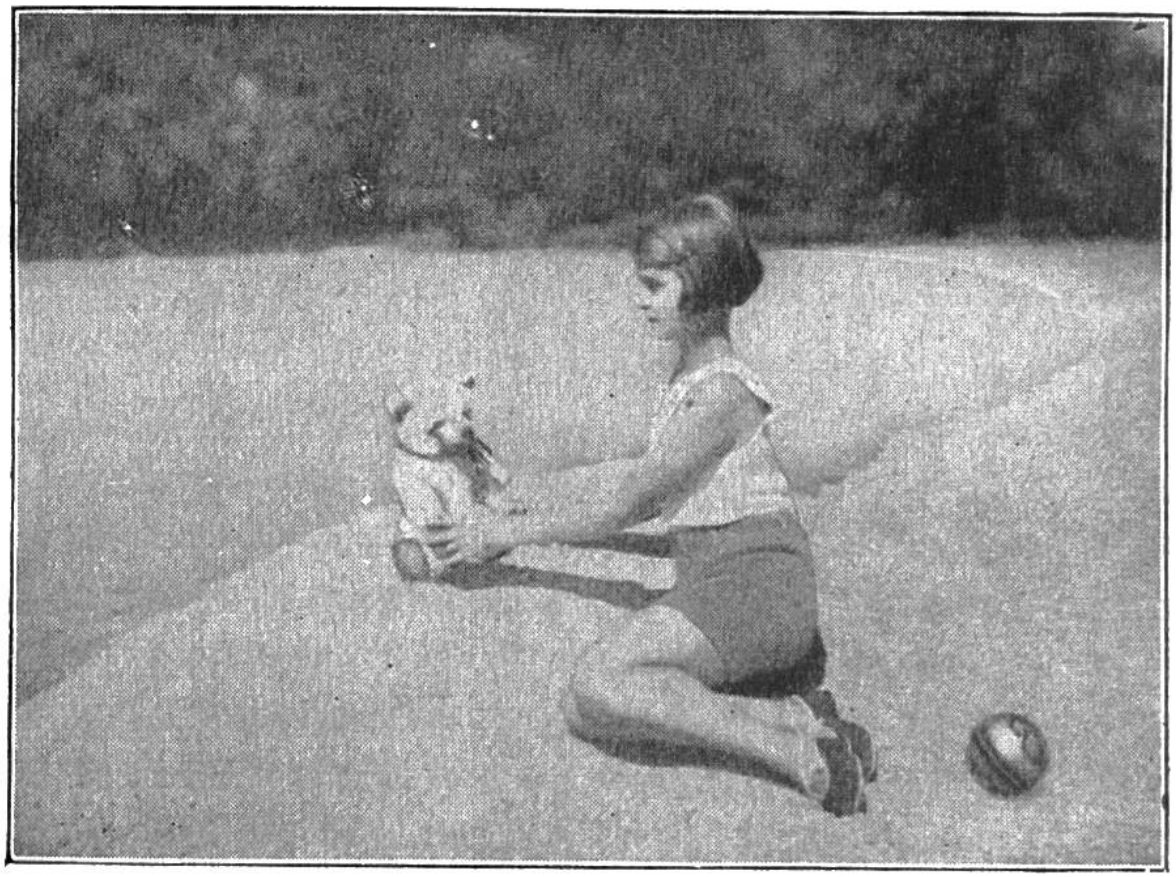
Ist das Beinkleid so weit gearbeitet, so wird es in den Unterrock eingenäht. Man muss sehr darauf achten, dass die vordere Naht des Beinkleides auf die vordere Mitte des Unterrockes kommt. Das Höschen ist auf die Seite des Unterrock-Volants zu heften und nicht auf den oberen Spitzenteil. Die Naht macht man dann mit einem Schrägstreifen sauber; sie kann jedoch auch eng umstochen werden.

Die Träger arbeitet man aus schmalen Crêpe de Chine-Bändchen oder aus gestürztem Schrägstoff. Die fertige Länge beträgt 9 cm, die Ausschnittbreite an Vorder- und Rückenteil 2,5 cm.

Siehe auch das Muster „Unterkleid für Mädchen von 12—14 Jahren (Trois-pièces)" auf dem Schnittmusterbogen.

STRAND- ODER SPIELKLEIDCHEN.

Dieses Kleidchen ist für ein sechsjähriges Mädchen oder für einen gleichaltrigen Knaben bestimmt. An Material bedürfen wir 200 g weisse und 200 g blaue Boby-Wolle. Die Höschen sind blau, der Sweater ist weiss gestrickt und bekommt ein blaues Bördchen.



Elsy und Bäry amüsieren sich.

Für den Sweater werden 90 Maschen angestrickt; nachdem man 28 Touren 2 links, 2 rechts gestrickt hat, folgen 40 Touren, je 1 Tour links und 1 rechts (der Sweater ist auf der Aussenseite rechts und auf der Innenseite links gestrickt). Nun werden für das Armloch auf jeder Seite der Nadel 3 Maschen abgekettet, darauf noch in jeder folgenden Tour dreimal nacheinander je 2 Maschen und sechsmal je eine Masche. In der Mitte der Nadel sind vier Maschen abzuketten für den Halsausschnitt; mit einer Hälfte arbeitet man weiter, indem man auf beiden Seiten der Nadel immer in der 3. Tour je eine Masche abnimmt. So ergeben sich Halsausschnitt und Armloch. Wenn noch 10 Maschen auf der Nadel sind, wird das Abstechen nur mehr auf der Armlochseite weitergeführt, bis 4 Maschen bleiben für die Achsel; diese werden abgekettet. Vorder- und Rückenteil arbeitet man gleich und näht sie zusammen. Hals- und Armausschnitt sind mit 2 Touren „feste Maschen" blau zu umhäkeln.

Strand- und Spielkleid für Mädchen und Knaben.

Die Höschen arbeitet man von unten beginnend und strickt sie gleicherart wie den Sweater. Erstes Bein: 95 Maschen anstricken; beidseitig der Nadel immer in der 2. Tour je eine Masche aufnehmen, bis 105 Maschen auf der Nadel sind. In umgekehrter Weise wird wieder abgenommen, bis noch 95 Maschen auf der Nadel verbleiben. Nun folgen 82 Touren. Da die Hose hinten länger sein muss, lässt man auf der einen Seite der Nadel 20 Maschen stehen, kehrt und strickt die übrigen Maschen ab, kehrt wieder und lässt noch 3-mal je 10 Maschen stehen. So erhält man die hintere Höhe. Nun strickt man mit allen Maschen noch 10 Touren 2 rechts, 2 links und kettet ab. Das zweite Bein wird ebenso ausgeführt, d. h. gegenseitig. Die Höschen fügt man zusammen mit einer Naht hinten und vorn. Unten werden die Beine umgesäumt, nachdem man sie zuvor mit zwei festen Häkeltouren abgeschlossen hat. Durch Briden, die gleichmässig am Höschen und am Sweater angenäht sind, wird ein Gürtel gezogen. Die Briden sind 4 Maschen breit und 10 Maschen lang; beide Enden werden am gleichen Punkte angenäht, so dass sich am Höschen aufwärts und am Sweater abwärts eine Schlinge bildet.